

Ballwechsel zwischen Bundesligisten

Tischtennispartie des Turnvereins empfängt Profi-Mannschaften / Unterstützung der Avacon

BR.-VILSEN ■ Die Tischtennispartie im Turnverein (TV) Bruchhausen-Vilsen wird 50 Jahre alt. Anlässlich des runden Geburtstags empfängt sie am Sonntag, 19. November, den SV Werder Bremen und den TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell. Das Tischtennis-

Bundesliga-Punktspiel beginnt um 15 Uhr in der Dreifeldsporthalle Bruchhausen-Vilsen.

Ernst Garlich, Vorsitzender des TV, ist begeistert: „Wir freuen uns auf spannende Ballwechsel, viele Zuschauer und eine tolle Stimmung.“

Möglich gemacht habe das Event Spartenleiter Willi Werner mit seinem großen Engagement. Wer eine Karte für das Spiel kaufen will, erreicht Werner unter Telefon 0172/5141123 oder E-Mail willi.werner@ewetel.net.

Die Firma Avacon sponsert

die Veranstaltung mit einem vierstelligen Betrag. Der Energieversorger hat den Turnverein schon früher unterstützt, nämlich beim Bau des vierten Tennisplatzes im Jahr 2014.

Eileen Schöne vom Acacon-Kommunalmanagement Syke besuchte kürzlich die Tennisanlage am Kurpark. „Wir freuen uns, dass auch wir einen Beitrag leisten können, die bedeutende Arbeit des Vereins und im Besonderen dieses Highlight der Tischtennispartie zu fördern“, sagte sie dort.

Eine Finanzspritze hat die Avacon auch schon für das nächste Projekt des Vereins angekündigt: „Die Tennishalle im Schul- und Sportzentrum muss saniert werden“, erklärt Garlich. „Ein neu gebildeter Förderverein des TV will diese Maßnahme unterstützen. Sollten die politischen Gremien diesem Vorhaben wohlwollend gegenüberstehen, wird die Avacon für die Beleuchtung finanzielle Unterstützung anbieten.“

■ mah

www.tv-bruchhausen-vilsen.de



Avacon-Referentin Eileen Schöne (Dritte von links) traf sich mit (von links) Andreas Korte (Förderverein Tennishalle), Dr. Frank Pellmann (Spartenleiter Tennis), Johann Beste (kürzlich als Platzwart Tennis verabschiedet), Ernst Garlich (Vorsitzender des TV) und Willi Werner (Spartenleiter Tischtennis) auf der Tennisanlage. ■ Foto: Turnverein